

Lieber Freund

Ich weiß zwar nicht, ob Sie mir das noch
gedenken und im locale Jahr 1848
dies anfangen haben, daß ich sich
sicherlich haben in Frank und vom
Ministerium der Finanzen nunmehr
Anweisung der Post-besuch Z. bei,
(Landesregierung für Magdeburg.) und die
selbe mit einer unvollständigen Befolge
und: gien. Welche Maße und Plän
gen dabei, können Sie leicht erkennen
(Tägliche Morgenblatt und Abendblatt).

Übergeben Sie das - nicht mein
und meine jüngere Freunde und die
nicht die neuen Hoffnungen im Land

Madt, Gustav Bern und Norman, wünschst
die Notabilitäten der Kaiser und Kaiserin
wird in Leipzig persönlich kommen
zu lassen — ganzlich Dier, dessen
Korrespondenz von langer Hand und
bewährte. Möge der Kaiser, der
die Korrespondenz von Leipzig
nirgends besorgen seine Güter zu können
lassen, wie auch meine in Leipzig
gedruckten (es sind mir 20 Jahre vorüber,
daß wir Gut an Gut wofen), willniest
mit Sogot nimmal schreiben — sehr
für mein Blatt mit Abend (Leipzig
Blatt oder Feuilleton) gütlich, dan



Costen. Ich freue mich herzlich d. f. das
Budget der Redaction beizubehalten die
Anzeige, wie ich überführt ganz
überständig vom Barloger, und in
fast ungenügender Verhältnisse
wichtigste, das fast die Danciden
süchtig fallen.

Mit ungetändelter Freundschaft

Ihre
ergebenste

D^r Otto von Müllern

Post 11 98

Redacteur der Post-Zeitg.

Abigens Pflicht ist mit frohlichem Geiste
und einer sorgfältigen Red. f. Herrn
sein
Hochachtung



Dr. G. G. G. G. G.

Francis J. J. J. J.

P. S.

